

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Osterferien sind vorüber und noch immer beschränkt das Corona-Virus unseren Alltag. Nachdem sich die Ministerpräsidenten mit der Kanzlerin am Mittwoch besprochen haben, hat das Land Niedersachsen nun die ersten Informationen bzgl. einer Öffnung der Schulen mitgeteilt.

Den bekannten Schulalltag wird es so schnell leider nicht geben aber wir arbeiten mit aller Kraft an der bestmöglichen Lösung für alle. Dazu wird es organisatorische Veränderungen zum bisherigen und vertrauten Schulalltag geben.

Vorläufiger Fahrplan für den Wiedereinstieg in den Schulbetrieb

Der vorläufige Fahrplan sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs am 4.05. wieder in die Schule kommen, die Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrgangs folgen ab dem 18.05. Für die Schülerinnen und Schüler des 2. und 1. Jahrgangs ist ein Zeitraum zwischen Ende Mai und Mitte Juni angedacht.

Der (vorläufige) Fahrplan sieht folgendermaßen aus:

	Phase A Abschluss- u. Übergangsklassen 2020			Phase B Abschluss/Übergang 2021		Phase C geplantes Fortschreiten	
	22.4.	27.4.	4.5.	11.5.	18.5.	Ende Mai bis Mitte Juni	
Sek II		13		12		11	
Sek I		9/10*			9/10	7/8	5/6
GS			4		3	2	1

„Lernen zu Hause“ + Vorbereitung des stufenweisen Beginns durch Lehrkräfte und Schulleitung

*Nur Prüfungsvorbereitung! SuS der Kl. 9/10, die 2020 keine Abschlussprüfungen ablegen, starten am 18.05.!

Die Termine sind die geplanten Startzeitpunkte der genannten Schuljahrgänge

Die Klassen werden alle in jeweils zwei Gruppen aufgeteilt. Grundlage für diese Planung ist die Entscheidung des Kultusministeriums. Die Schulleitung hat aus unterschiedlichen, vorgegebenen Modellen entschieden, dass sich die dann in der Schule befindlichen Jahrganggruppen wochenweise mit einer Beschulung in der Schule und dem Lernen zu Hause abwechseln. Die genaue zeitliche Einteilung für Ihr Kind erhalten Sie Anfang nächster Woche von den Klassenlehrerinnen.

Hausaufgaben, Schulpflicht und Arbeitspläne

Bereits jetzt erhalten alle Kinder Arbeitspläne für das Lernen zu Hause. Weil die Kinder unterschiedliche Leistungsstände haben, gibt es auch teilweise unterschiedliche Pläne und differenzierte Aufgaben. Das Austeilen und die Kontrolle der Aufgaben obliegt den Klassenlehrkräften und Fachlehrkräften.

Für die Schülerinnen und Schüler besteht weiterhin Schulpflicht und somit die Verpflichtung, die ihnen gestellten Aufgaben in der von den Lehrkräften angegebenen Zeit zu bearbeiten. Das bedeutet auch, dass die bestehenden Regelungen zur Krankmeldung weiterhin gelten.

Keinem Kind sollen Nachteile auf Grund seiner häuslichen Lernbedingungen entstehen. Deshalb werden die zu Hause erstellten Arbeiten nicht bewertet. Das beim häuslichen Lernen erworbene Wissen kann jedoch nach Wiederaufnahme des Unterrichts in der Schule überprüft werden.

Bitte melden Sie sich umgehend bei uns, wenn Schwierigkeiten auftreten und Ihr Kind Unterstützung benötigt, damit wir dann entsprechend reagieren können.

"Uns ist bewusst, dass das Home Learning den regulären schulischen Unterricht nicht vollwertig und vollumfänglich ersetzen kann. Gleichwohl besteht weiter die Schulpflicht und wir setzen uns das Ziel, dass Schülerinnen und Schüler auch unter den derzeitigen Bedingungen ihre Kompetenzen festigen und erweitern können und dabei Nachteile für einzelne Lernende möglichst vermieden werden." (G.Tonne, Kultusminister)

Wenn die unterschiedlichen Jahrgänge wieder in die Schule kommen, erhalten die Kinder auch Hausaufgaben. Die Kinder, die sich weiterhin zu Hause befinden, erhalten Arbeitspläne. Bei den Arbeitsplänen steht die Festigung der Basiskompetenzen im Vordergrund.

Folgende Richtwerte konzentrierter, zielgerichteter täglicher Arbeitszeit sollten nicht überschritten werden:

- in den Jahrgängen 1 und 2: 1,5 Zeitstunden
- in den Jahrgängen 3 und 4: 2 Zeitstunden.

Zusätzlich können Sie sich unter folgender Adresse über Möglichkeiten des Lernens zu Hause erkundigen: https://nibis.de/lernen-zu-hause---eine-ideensammlung_13560

Hygienekonzept und Abstand

Die Schule entwickelt derzeit nach einem Rahmenrichtplan des Kultusministeriums den bestehenden, schuleigenen Hygieneplan weiter. Der Schulträger ist verpflichtet, die notwendigen Materialien bereit zu stellen und das Hygienekonzept umzusetzen.

Wir markieren in der Schule auf dem Fußboden, welche Abstände auch von den Kindern eingehalten werden müssen. Gerade Kindern fällt es schwer, diese auch einzuhalten. Bitte besprechen Sie bereits zu Hause, dass es zwingend notwendig ist, sich an diese Abstände zu halten. Für die Pausen (die zeitversetzt stattfinden) wird das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes empfohlen, ebenso im Bus. Diesen Schutz schaffen Sie bei Bedarf bitte selbst an.

Weitere Hygienemaßnahmen wie Händereinigung und –desinfektion sowie weitere Reinigungsmaßnahmen werden wir nach dem Hygieneplan durchführen.

Erkältete Kinder dürfen nicht in die Schule kommen, auch nicht in die Notbetreuung. Bitte melden Sie sich umgehend bei uns, wenn Ihr Kind oder ein anderes Mitglied der häuslichen Gemeinschaft an einer Corona Infektion erkrankt.

Risikogruppen

Wenn Ihr Kind zu einer Risikogruppe gehört oder in einer häuslichen Gemeinschaft mit einem Angehörigen einer Risikogruppe lebt, kann es ausschließlich zu Hause arbeiten und wird mit Materialien versorgt. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei der Schulleitung.

Sportunterricht

Es findet bis auf Weiteres kein regulärer Sportunterricht statt. Wir werden alternative Bewegungsformen in den Schulalltag einbauen.

Ganztag

Es findet vorerst kein Ganztagsangebot an offenen Ganztagschulen statt. Das heißt, dass der Unterricht für die Jahrgänge, die sich ab dem 4.5. in der Schule befinden, immer um 12:55 endet.

Notbetreuung

Es wird weiterhin eine Notbetreuung angeboten.

Die Notbetreuung dient dazu, Kinder aufzunehmen, deren Eltern in sog. kritischen Infrastrukturen tätig sind. Hierzu gehören insbesondere folgende Berufsgruppen:

- Beschäftigte im Gesundheitsbereich, medizinischen Bereich und pflegerischen Bereich,
- Beschäftigte in stationären Einrichtungen der Eingliederungs-/Jugendhilfe,
- Beschäftigte im Bereich der Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Feuerwehr, - Beschäftigte im Vollzugsbereich einschließlich Justizvollzug, Maßregelvollzug und vergleichbare Bereiche,
- Beschäftigte zur Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktionen

Die Gruppen sollen so klein wie möglich gehalten werden. Sollten Sie keine andere Möglichkeit zur Betreuung Ihres Kindes finden, können Sie eine Aufnahme Ihres Kind unter der Mailadresse k.schroeder@grundschule-wremen.de beantragen. Sie erhalten dann ein Antragsformular. Außerdem benötigen wir zur Bearbeitung einen Nachweis über Ihre genauen Arbeitszeiten. Die Notbetreuung erfolgt auch weiterhin in der Zeit von 8-13 Uhr.

Eine Mischung der Lerngruppen darf nicht erfolgen. Deshalb erfolgen Pausen zeitversetzt, der Chor entfällt ebenso wie der Freitagkreis. Veranstaltungen in der Schule, Schulfeste und Ausflüge entfallen vorerst bis zu den Sommerferien.

Kontakte zu den Lehrkräften

Uns ist der Kontakt zu den Kindern und Ihnen **sehr** wichtig. Jede Lehrkraft wird individuell einmal pro Woche, bei Bedarf auch öfter, telefonisch oder per Mail mit Ihrem Kind in Kontakt treten. Wir sind von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 13 Uhr für Sie und Ihre Kinder telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Bei großen Problemen oder auch sich herausstellenden Krisensituationen innerhalb der Familie erreichen Sie uns natürlich auch außerhalb dieser Sprechzeiten. Bitte melden Sie sich rechtzeitig, damit wir Sie beraten und unterstützen können. Die Telefonnummern der Lehrkräfte sind bei Ihnen bereits bekannt oder können bei Frau Meenzen erfragt werden.

Die Mailadressen finden Sie auf der Homepage.

Tipps für das Lernen zu Hause

Versuchen Sie den Tagesablauf zu strukturieren. Entwickeln Sie mit Ihrem Kind einen Tagesplan, auf dem Lern-, Pausen-, Essens-, Bewegungs-, Medienzeit notiert wird. Eine gesunde Balance zwischen Zeiten, in denen konzentriert gearbeitet wird und Erholungsphasen sind für alle Beteiligten wichtig. Sorgen Sie für verlässliche Routinen und Rituale, das gibt den Kindern Sicherheit in diesem veränderten Alltag.

Nach Möglichkeit sollte Ihr Kind an einem ruhigen und ablenkungsfreien Arbeitsplatz lernen. Ihr Kind sollte die Aufgaben möglichst selbstständig erledigen. Eine maßvolle Unterstützung kann trotzdem hilfreich sein. Nehmen Sie oder Ihr Kind bei Problemen schnellstmöglich Kontakt zu der Lehrkraft auf.

Das Lernen zu Hause erfordert in dieser Ausnahmesituation viel Selbstdisziplin. Versuchen Sie Geduld, Gelassenheit und den Humor nicht zu verlieren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/schrittweise-wiedereröffnung-der-schulen-notbetreuung-in-kitas-wird-ausgeweitet-187510.html>

Bitte schauen Sie zur Information regelmäßig auf unsere Homepage. Vielen Dank!

Diese Regelungen gelten vorbehaltlich weiterer Entwicklungen und Entscheidungen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, viel Kraft für die weitere Zeit und bei Allem auch ganz viel Sonnenschein und Freude an Ihren Kindern!

Bleiben Sie gesund.

Ich grüße Sie im Namen des ganzen Teams der Grundschule Wremen herzlich.

Kathrin Schröder

Rektorin